

Bin Ladens schwarzer Bart



Pünktlich zum Jahrestag der Anschläge auf das WTC und Pentagon meldet sich ein offensichtlich lebendiger Bin Laden aus den Tiefen der afghanisch – pakistanischen Grenzregion zu Wort. Im Unterschied zu früheren Videos diesmal ohne AK47, Fantasieuniform und nicht aus der freien Natur, sondern als moslemischer Staatsmann verkleidet aus einem improvisierten Fernsehstudio.

Und, darüber wird in den Medien viel geschrieben und gerätselt, mit einem schwarz gefärbten Bart. Jetzt könnte man annehmen (und viele in den Massenmedien lächeln und lästern auch darüber), dass Bin Laden auf seine alten Tage eitel geworden ist.

Dem ist bestimmt nicht so.

Wir von PI halten es da lieber mit einem ausgewiesenen Fachmann im Jihadgewerbe: [Robert Spencer vom Jihadwatch](#). Robert Spencer weist auf folgendes hin:

Es ist einem fanatischen Moslem wie Bin Laden verboten, den Bart zu färben – ausser wenn er sich unmittelbar für den Jihad vorbereitet.

Die Shafi'i Schule der islamischen Rechtssprechung verbietet es Männern und Frauen, das Haar zu färben, "ausser wenn sie sich auf den Jihad vorbereiten ... als ein Zeichen der Stärke gegenüber den Ungläubigen" (,Umdat al-Salik e.4.4).

OBL ist kein Anhänger der Shafi'i Schule, als Wahhabi folgt er der Hanbali Schule, und die Deobandis (die unter den Taliban dominierende Sekte) sind Hanafis. Dies allerdings ist nicht nur ein Shafi'i Standpunkt: Sheich Yusuf al-Qaradawi schreibt in seinem international einflussreichen Werk „The Lawful and the Prohibited in Islam“ im Grunde genommen das Gleiche:

„Einige der ersten Moslems, einschliesslich einiger Sahabah [Begleiter Mohammeds], so zum Beispiel Sa'd ibn Abi Waqqas, ,Uqbah ibn ,Amr, al-Hassan, al-Hussein, Jarir, und andere erlaubten den Gebrauch von schwarzer Farbe. Widerum andere Gelehrten sahen den Gebrauch von schwarzer Farbe als nur in Zeiten des Krieges als erlaubt an, um den Feind mit dem jugendlichen Aussehen der Krieger zu beeindrucken.“

Bedeutet die Haarfärberei Osamas dass er sich persönlich am Jihad beteiligen wird? Nicht unbedingt. Es könnte allerdings ein Zeichen sein, dass ein Anschlag unmittelbar bevorsteht.

Und wir weisen ebenfalls darauf hin, dass OBL in seiner Rede ausdrücklich das amerikanische Volk zur Annahme des Islams 'eingeladen' hat – eine nach moslemischen Kriegsverständnis und durch die Suren erforderliche Voraussetzung, um die Ungläubigen dann abzuschlachten zu können.

» AFP: [Bush: Bin-Laden-Video belegt Notwendigkeit des Irakeinsatzes](#)